

## Auswirkungen des Coronavirus auf das Tagesgeschäft bei LOYS



Aufgrund der aktuellen Entwicklungen hat LOYS die interne und externe Arbeitsorganisation an die Herausforderungen der Corona-Pandemie angepasst. Obwohl es keinen Krankheits- oder Verdachtsfall für eine Infektion mit dem neuen Corona Virus COVID-19 im gesamten LOYS-Team gibt, haben wir uns aus Vorsicht dazu entschlossen, einen wesentlichen Teil unserer Arbeitsplätze ins Homeoffice zu verlegen.

Per Remote-Zugriff und Online-Konferenzschaltungen können die täglichen Arbeiten so ohne persönlichen Kontakt der Kollegen untereinander erledigt werden. Insbesondere gilt dies für unser Portfoliomanagement-Team, welches dank unserer modernen IT-Infrastruktur keinen Einschränkungen bei der Arbeit per Remote-Zugriff unterliegt.

Es ist nach wie vor unsere Priorität die Geschäftskontinuität aufrecht zu erhalten, auch in dieser angespannten Situation. So möchten wir unseren Kundenkontakt nach wie vor sicherstellen, trotz der vorherrschenden Reiseeinschränkungen. Unsere Backup-Prozesse funktionieren weiterhin einwandfrei und auch unsere Telefonanlage wurde den Erfordernissen angepasst. Das gesamte Team ist wohl auf und kann weiterhin unter den gewohnten Rufnummern erreicht werden. Gerne beantworten wir Ihnen weitergehende Fragen zu dieser Thematik.

Zwar wirkt sich die Corona-Pandemie durch ihren signifikanten Einfluss auf die Börsen auch auf unsere Fonds aus, doch fühlen wir uns als konservativer Investor, der grundsätzlich auf solide Bilanzen und starke Geschäfts-

modelle setzt, gut gewappnet für diese außergewöhnlichen Zeiten. Die Historie hat gezeigt, dass gerade die gut aufgestellten Unternehmen gestärkt aus einer solchen Krise hervorgehen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr LOYS-Vorstand

Ufuk Boydak Dr. Christoph Bruns



Dr. Heiko de Vries Frank Trzewik



Kontakt:

info@loys.de

Frankfurt: 069-247 5444 0

Oldenburg: 0441-925 86 0